



4, rue Vauban, L-2663 Luxembourg, Tel: 439030-1, Fax: 439030-43, www.meco.lu

Mouvement Ecologique Regionale « Müllerthal »

An den Schöffenrat der Gemeinde Echternach

Luxemburg, den 9. November 2012

betrifft : Einspruch im Rahmen der öffentlichen Kommodo-Inkommodo-Prozedur "Euro-Composites S.A."

Sehr geehrter Bürgermeister,
Sehr geehrter Schöffenrat,

Der Mouvement Ecologique Regionale Müllerthal erlaubt sich hiermit Einspruch im Rahmen der öffentlichen Kommodo-Prozedur einzureichen.

Wir bedauern sehr, dass derart voluminöse und komplizierte Dossiers nicht auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht werden, wie es im übrigen auch von EU-Direktiven empfohlen wird. Da ja davon auszugehen ist, dass die Studienbüros die Dokumente nicht mehr auf der Schreibmaschine erstellen, dürfte es zudem recht problemlos möglich sein und sowohl den Gemeindebeamten als auch den BürgerInnen Zeit und Nerven ersparen.

Vor allem aber würde es dem interessierten Bürger erlauben sich ein reelles Bild zu machen. Wenn, wie in diesem Falle, mehr als 5 Dossiers ausliegen, ist ein Nicht-Fachmensch schlichtweg überfordert und es muss Rücksprache mit Fachleuten genommen werden. Die Gemeindebeamten aber sehen es nicht gerne, wenn sie alle Dossiers integral kopieren müssen; für einen Nichtexperten wiederum ist es jedoch nicht einfach zu entscheiden, welche Teile er für die Durchsicht durch eine Fachperson kopieren lassen soll, ausserdem ist auch diese Arbeit bei derart voluminösen Dossiers sehr aufwendig.

D.h. eine Information via Website der Gemeinde wäre für alle von Nutzen.

Insofern fußen die folgenden Anmerkungen primär auf der Durchsicht der Zusammenfassung des Dossiers:

- In der Zusammenfassung ist nicht zufriedenstellend dargelegt, was unter einer passiven oder einer aktiven Lagerung konkret zu verstehen ist. Dabei ist dies doch ein zentraler Punkt des Dossiers....

- Vor allem ist aber auch folgender sehr zentrale Punkt zu beanstanden : Der Container zur aktiven Lagerung hat lediglich ein Auffangvolumen von 320 Litern. Es werden jedoch Fässer von 200 Litern mit Gabelstapler manipuliert. Was, wenn ein Fass ggf auf ein anderes fällt und ein Leck entsteht ? Dann droht das Risiko einer erheblichen Versickerung in den Boden. Auf dieses Problem wird nicht eingegangen, es sind keine Schutzbestimmungen angeführt.

- Eine eigentliche Risikoabschätzung ist nicht erkennbar : « *keine Verschlechterung zur bestehenden Situation* » ist als unzureichende Aussage zu werten, zudem hat die Kommodo-Genehmigung auch das Ziel der stetigen Anpassung an den Stand der Technik bzw. soll ein ausliegendes Dossier allen die Möglichkeit geben, sich davon zu überzeugen, dass alle Vorsichtsmaßnahmen zur Risikoreduktion getroffen wurden.

- Ebenso bedenklich ist, dass nicht ansatzweise angegeben wird, was mit dem Löschwasser im Falle eines Brandes erfolgen würde. Gibt es ein entsprechendes Rückhaltebecken? Im Bereich Wasser / Abwasser jedenfalls fehlen diesbezügliche Angaben. Die ITM schreibt im Übrigen in ihrer Vorschrift CL 19.2 folgendes zum Thema Rückhaltung von umweltgefährdenden Flüssigkeiten: *“ITM-CL19.2 Réservoirs aériens métalliques dans lesquels sont emmagasinés des liquides inflammables*
§ 3.8. *La cuvette de retenue doit avoir une capacité égale ou supérieure:*
- *à la moitié de la capacité totale des réservoirs qu'elle contient;*
- *à la capacité du plus grand réservoir augmentée de 20 % de la capacité totale des autres réservoirs contenus dans la cuvette.* »

Im vorliegenden Fall kommt der höchste der beiden ermittelten Werte zur Anwendung - definitiv entsprechen die im Dossier vorgesehenen Rückhaltevolumina nicht diesen Werten, sie sind zu klein.

Falls die Container an das zentrale Rückhaltesystem des Werks angeschlossen wären und somit das notwendige Volumen vorhanden wäre, müsste man dies angeben! Hier besteht Nachbesserungsbedarf.

- Im Dossier werden Chemikalien mit kommerziellen Bezeichnungen der Produkte vermischt, was nicht optimal ist.

- Und nicht zuletzt, es ist als problematisch anzusehen, dass nicht alle Chemikalien benannt werden. So steht bei Tabelle 6 zu lesen. *“Sicherheitstechnische Informationen zu den (hauptsächlich) gelagerten Stoffen.”*

Das Dossier entspricht demnach nicht in zufriedenstellender Form den Anforderungen des Kommodo-Gesetzes und der Mouvement Ecologique erwartet, dass diese zentralen Fragen geklärt werden.

Hochachtungsvoll